

us

bare Abbildungen der verschiedenen Zoo-  
tiere sowie Erläuterungen in Brailleschrift  
sorgen dafür, dass auch für Sehbehinderte  
der Zoo am Meer erlebbar wird.

⑤ **Der Kassenautomat vor dem Fahrstuhl  
zur Aussichtsplattform des Sail-City-Hotels  
ist barrierefrei.** Ebenfalls ist der Fahrstuhl  
für Rollstuhlfahrer gut zu bedienen. Oben  
angekommen ist ein fast ebener Rundweg  
auch für Rollis gut befahrbar.

⑥ **Schiffahrtsmuseum:** Ein weiteres, neues  
Highlight ist die neue Ausstellung im Schif-  
fahrtsmuseum mit der Halle, in der die  
„Bremer Kogge“ von drei Ebenen aus be-  
trachtet werden kann.

⑦ **Der Hafenus:** Und zu guter Letzt ist der  
Hafenus mit einer mobilen Rampe ausge-  
stattet, die es auch wieder Rollstuhlfahrern  
und gehbehinderten Gästen ermöglicht, die  
Rundfahrt durch Bremerhavens Häfen zu  
genießen. (ul)



→ Ein barrierefreies Wegenetz  
und spezielle Hilfen sorgen  
dafür, dass die Bremerhavener  
Hafenwelten auch für gehandi-  
capte Menschen zum Erlebnis  
werden. Fotos Ulich

→ Start der Reportage über barrierefreien Tourismus, von links: Uwe Parpart (Stadtrat für  
Menschen mit Behinderung), Lars Müller (Leiter des Amts für Menschen mit Behinde-  
rung), Maleike Schubert und Silvana Nowacki („Touristen“), Tanja Albert (Erlebnis Bre-  
merhaven) sowie Dr. Ralf Meyer (Leiter Referat für Wirtschaft).



→ Das Zentrum Bremerha-  
vens bietet viele behinder-  
terengerechte Parkplätze.  
Unser Beispiel zeigt die Tief-  
garage unter dem Klimahaus.  
(Übersichtskarte Seite 6).



Deutsche Auswanderer-



→ Im Klimahaus 8° Ost



# Barrierefreier Tag

→ Der Hafenus mit einer mobilen Rampe ausgerüstet, sodass Rollstuhlfahrer in den Bus kommen.



7.



Eine breite Palette von Möglichkeiten machen es gehandicapten Gästen möglich, die Highlights im Klimahaus, Auswandererhaus, Schiffahrtsmuseum und Zoo am Meer in eigener Geschwindigkeit zu erleben und zu entdecken.

stuhlfahrer käme m  
an sehbehinderte G  
verschiedenen Klim  
sorgen neben den V  
finden auch Tastein  
Empfinden der Klin

Wie es wirklich mit der Barrierefreiheit in den Bremerhavener Havenwelten aussieht, das haben jetzt Silvana Nowacki und Maleike Schubert aus Bremerhaven getestet. Silvana Nowacki ist Rollstuhlfahrerin und Vorsitzende des AFbM (Aktive Förderung behinderter Menschen), Maleike Schubert mit ihrer Sehbehinderung koordiniert beim Magistrat der Stadt Bremerhaven über das Amt für Menschen mit Behinderung das Modellvorhaben, die Inklusion behinderter Menschen in Sport zu fördern. Los ging es im Parkhaus der Havenwelten.

③ **Das Auswandererhaus** ist komplett barrierefrei. Hier sind alle Informationstafeln für gehandicapte Gäste bedienbar.

④ **Der Zoo am Meer** ist auf gehandicapte Besucher ausgerichtet. Die Gehege und Aquarien sind durch Sichtscheiben von Rollstuhlfahrern einsehbar. Ein uneingeschränkter Blick auf das Geschehen haben auch Rollstuhlfahrer. Die Rollstühle sind in entsprechenden Ebenen abstellbar. Ebenfalls sind alle Gehege für den Rollstuhl befahrbar. Sehbehinderte können das Geschehen ganz besonderes B

6.

→ Die neue Ausstellung im Schiffahrtsmuseum kann von drei Ebenen aus betrachtet werden.



① **Großzügiger Parkplatz.** Ein großzügig abgeteilter Bereich mit Parkplätzen erlaubt es auch Rollstuhlfahrern, hier sicher und bequem auszusteigen. Eine Leitlinie zum gegenüberliegenden Fahrstuhl fehlt leider noch. Dieser führt, ebenfalls barrierefrei und mit guten Ansagen, nach oben.

② **Erste Station ist das Klimahaus.** Bei Sehbehinderten mit B-Ausweis hat eine Begleitperson freien Eintritt. Rollstühle können auf Anfrage ausgeliehen werden. „Allein würde ich in das Klimahaus nicht reingehen. Mit Begleitung ist es kein Problem“, meint Silvana Nowacki anschließend. Der Besuch des Klimahauses sei absolut positiv gewesen, lobt sie. Auch als Roll-



5.

→ Der Kassenautomat vor dem Fahrstuhl zur Aussichtsplattform des Sail-City-Hotels ist barrierefrei.



4.



→ Einen barrierefreien Rundgang ermöglicht der Zoo am Meer. Hier sind alle Gehege ohne Hindernisse zu erreichen.

